

	Bereich	Maßnahme
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Situationen mit einem Machtgefälle (in dem die Situation nicht auf Augenhöhe ist) • 2er Situationen • Unwissenheit über das Thema 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachfähigkeit fördern • Papier mit Ansprechstellen/Hilfsangeboten • Schnelle „Hilfe“ Kontakt zu einer Ansprechperson • Schulung der Teams /feste Verabredungen
	<ul style="list-style-type: none"> • Alkohol <p>(bei Veranstaltungen, auf Freizeiten, in Teams)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Veranstaltungen, an denen bier- und weinhaltige Getränke erlaubt sind, bleiben mindst. ein*e Teamer*in jeden Geschlechts nüchtern und nur diese sind dann noch für die Tn Ansprech-partner*innen • Hauptamtlich*e sind an dieser Stelle immer in der Vorbildfunktion
	<ul style="list-style-type: none"> • Körperliches Wohlbefinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist darauf zu achten, dass alle genügend Schlaf- und Erholungszeit bekommen. Die Leitung achtet darauf und geht bestenfalls nicht vor dem Team ins Bett. Wenn das nicht möglich ist, wird die Aufgabe verantwortlich delegiert.
Team	<ul style="list-style-type: none"> • Erweitertes Führungszeugnis • Selbstverpflichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Jede*r haupt- und ehrenamtlich Tätige in Leitungsfunktion muss ein Erweitertes Führungszeugnis vorlegen und es in den angegebenen Zeiträumen aktualisieren • Jedes* Team unterschreibt zu Beginn einer Maßnahme die Teamvereinbarung (Landesjugendkammer 2009)

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Theater oder Krippenspiel • Hausrecht wahrnehmen, Transparenz zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei z.B. Theater-, Krippenspielproben – keine Fotos durch Eltern in der Garderobe / in den Umkleiden • Absprachen mit Gruppen und/oder den Leitenden sind verbindlich und können bei Bedarf eingefordert und umgesetzt werden.
<p>(Räume) auf Freizeiten Wochenenden Übernachtungen Ausflüge Schwimmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zelte / Zimmer • Sanitärsituationen • Nachtwachen 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlechtsbezogene Zimmer-/Zeltaufteilung – das gilt auch für das Team • Privaträume und Privatsphäre achten – kein Raum darf ungefragt betreten werden, es bedarf einer Rückversicherung (Ausnahme akute Gefährdungssituationen) • Für die Teamzimmer/-bereiche gilt dasselbe • Sanitäreanlagen/Toiletten sind geschlechtergetrennt zu nutzen, einzurichten oder zu kennzeichnen. • Persönliche Distanz ist einzuhalten • Geschlechtsbezogene Zuteilung der Teamenden (bei Nachtwachen mindst. zu zweit und ebenfalls paritätisch besetzt für ggf. Zimmerkontrollen)

	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelzimmer • Nähesituationen* z.B. Spiele, Aktionen, Musikunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelzimmer sind Rückzugsorte aber kein Raum für Gespräche. • Regeln im Vorfeld bedenken, damit sich alle wohlfühlen und sich nicht zu etwas gedrängt fühlen, wenn sie es nicht wollen.
Digitale Welten	<ul style="list-style-type: none"> • Fotos, Videos, alle Messenger Dienste Social Media Plattformen (Tik Tok, Instagram, Snapchat &Co 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmenden ist es untersagt, Fotos der Maßnahme in sozialen Netzwerken, im Internet oder andernorts zu veröffentlichen. Dies dient dem Schutz des Persönlichkeitsrechts aller Teilnehmenden. Bei Zuwiderhandlung trägt der/die Teilnehmende (oder der/die Anmeldende) alle rechtlichen Konsequenzen (§22 KUG). Der/die Teilnehmende und der/die Anmeldende erklären sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass Aufnahmen der Maßnahme (Foto, Film, Audio) für die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde genutzt werden dürfen, sofern er/sie dies nicht ausdrücklich untersagt.
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Großveranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Müssen gut geplant und Risiken anhand dieser Grundlage überprüft werden.

